

# Nur vier Käthchen-Kandidatinnen stehen im Finale

*Drei Bewerberinnen mussten abgelehnt werden, Veranstalter will Regularien überdenken – HMG-Chef von Quartett begeistert*

**HEILBRONN** Vier gültige Bewerbungen für die drei Ämter der neuen Käthchen von Heilbronn: Die Bewerbungsprozedur für die Käthchen-Wahl am Freitag, 13. April, hat dieses Mal kein üppiges Bewerberfeld hervorgebracht. „Natürlich hätten wir uns eine größere Auswahl gewünscht“, räumt Heilbronn-Marketing-Geschäftsführer Steffen Schoch ein. Aber: Die vier Kandidatinnen, die zur Wahl stehen, seien „klasse, sehr selbstbewusste junge Damen“. Im schriftlichen Wissens-Test über Heilbronn hätten sie super Ergebnisse erzielt. Er ist von dem Quartett begeistert und überzeugt, dass es bei der Wahl wieder ein runder Abend wird. Vor zwei Jahren waren es sechs Finalistinnen, davor neun.

**Regularien prüfen** Woran es liegt, dass es die niedrigste Bewerberinnenzahl seit Jahren ist? Schoch weist auf drei Bewerberinnen, die nicht teilnehmen dürfen, weil sie nicht in Heilbronn wohnen. Hier müsse man die Regularien überdenken, weil es öfter vorkomme, dass Heilbronnerinnen zu Ausbildung oder Studium woanders hinziehen, aber dennoch viel Heilbronn-Erfahrung



Die vier jungen Frauen, die Käthchen werden wollen: (v. links) Lisa Roth, Denise Fohr, Laura Scholl, Jasmin Heyd. Am 13. April findet die Wahl statt. Fotos: Heilbronn Marketing GmbH

in die Waagschale werfen könnten. Dieses Mal habe die große Zahl an Terminen im Buga-Jahr 2019 vielleicht auch einige etwas abgeschreckt. Jetzt wird überlegt, ob man neben dem Hauptkäthchen diesmal drei Stellvertreterinnen kürt, um die Termine auf mehr Schultern verteilen zu können. Dann würde man auch die Situation vermeiden, dass eine Einzige der vier am Wahlabend leer ausgeht.

**Lisa Roth** (17) ist Schülerin am Heilbronner Peter-Bruckmann-Gymnasium. Sie möchte Heilbronn mit ganzem Herzen repräsentieren

und ein Stück Heilbronner Geschichte werden. Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Loyalität schätzt sie sehr. Die 17-Jährige engagiert sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Biberach, ist Vorsitzende des Jugendgemeinderats und fährt gerne Ski.

**Denise Fohr** (22), Studentin an der Uni Stuttgart, sieht das Käthchenamt als einmalige Chance und große Ehre. Ehrlichkeit, Offenheit und Zuverlässigkeit sind ihr wichtige Werte. Sie entspannt gern im Spa oder unterhält sich mit Youtube-Videos. Ihr größtes Vorbild? Der frühere US-Präsident Barack Obama.

Für **Laura Sophie Scholl** (17) ist Heilbronn nicht nur eine Stadt, sondern ihre Heimat. Als waschechte Schwäbin voller Lebensfreude beschreibt sich die DHBW-Studentin. Höflichkeit, Dankbarkeit und Ehrgeiz sind ihr wichtig. Sie kocht, liest, malt und fotografiert gerne.

**Jasmin Heyd** (20) fühlt sich durch und durch als Heilbronnerin, hat Lust, sich für ihre Stadt zu engagieren und sie zu repräsentieren. Die BWL-Studentin der DHBW Heilbronn sieht Ehrlichkeit, Nächstenliebe, Lebensfreude, aber auch Ehrgeiz als wichtige Werte an. In ihrer

Freizeit engagiert sich Jasmin Heyd bei der TSG Heilbronn und der Heilbronner Ballettschule Liane.

Am Wahlabend unter der Pyramide der Kreissparkasse müssen sich die Kandidatinnen ab 19 Uhr unter den Augen einer Jury einigen Fragen stellen. Moderator ist *Stimme*-Chefredakteur Uwe Ralf Heer. Der Kulturkeller Heilbronn, Popgeiger Jan White und Poetry-Einlagen bilden das Rahmenprogramm. Karten für 35 Euro (Buffet und Getränke inbegriffen) gibt es bei der Tourist-Info, in Filialen der Kreissparkasse und *Stimme*-Service-Centern. *cf*